35447 Reiskirchen, 01.06.2022
Schulstr. 17
Telefon (06408) 9590-15
Telefax (06408) 9590-95

geänderte NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung der Gemeindevertretung

Tag:	23.03.2022
Dauer:	19:00 Uhr - 21:35 Uhr
Ort:	Bürgerhaus Reiskirchen
Vorsitzender:	Michael Seipp-Wallwaey
Mitglieder:	**SPD-Fraktion:** Anja Stark Frank Arnold Laura Becker Sergio Marchi Michael Nachtigall Manfred Schmitt (Bollnbach) Reinhard Strack-Schmalor **CDU-Fraktion:** Petra Süße Claudia Bast Johannes Blei Ingo Galesky Jörg Langsdorf Karl-Wilhelm Langsdorf Michael Subtil

FW-Fraktion:

Gerhard Albach

Dr. Joachim Bille

Mathias Böninghausen

Bernd Debus

Allessandra Keil

Ottmar Licher

Heiko Polzin

Ingo Rühl

Felix Schneidau

Bündnis 90-Die Grünen-Fraktion:

Renz Bernd Hornischer

Katja Loepke

Hans Mattusch

Dr. Rolf Tobisch

Fraktionslos:

Carolin Susann Launspach

Entschuldigt:

SPD-Fraktion:

Carol Johannes Grimm

FW-Fraktion:

Robert Keilmann

Gemeindevorstand:

Bürgermeister Dietmar Kromm

Dr. Thomas Stumpf

Manuela Blaschke

Heidemarie Hagemann-Haag

Marc Hartel

Peter Heinisch

Alfred Kerber

Torsten Pfeiffer

Schriftführer/in: Nicole Frank

Inhalt der Verhandlungen

TOP	Drucksache	Betreff

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Seipp-Wallwaey begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, die Beigeordneten des Gemeindevorstandes und die anwesenden Besucher. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Des Weiteren weist der Vorsitzenden auf die bestehenden Coronaregeln hin.

Auf Nachfrage von Herrn Seipp-Wallwaey, ob es Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt, bittet Herrn Albach um Aufnahme der gemeinsamen Resolution aller Fraktionen sowie der fraktionslosen Gemeindevertreterin Frau Launspach bezüglich der Schließung des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes in Lich.

Herr Seipp-Wallwaey lässt über die Aufnahme der Resolution abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Somit wird die Resolution zum neuen TOP 15.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

Herr Seipp-Wallwaey berichtet über den Krieg in Europa und dessen Folgen und bittet um wohlwollende Aufnahme der flüchtenden Menschen und Hilfe für die Betroffenen. Die Gemeindevertreter sowie die weiteren Anwesenden haben sich zum Gedanken an die Opfer des Krieges in der Ukraine zu einer Schweigeminute erhoben.

2. Anfragen und Mitteilungen

2.1 Ukrainische Flüchtlinge

Herr Bürgermeister Kromm teilt mit, dass ein Termin für die Zuweisung noch nicht feststeht und bittet ebenfalls die Bürger die Aufnahme der Flüchtlinge zu unterstützen und Hilfe zu leisten.

2.2 Bürgerbus

Herr Bürgermeister Kromm teilt mit, dass der Bürgerbus eingetroffen ist und auch zugelassen wurde. Aufgrund der noch andauernden Pandemie und dem noch ausstehenden Fahrsicherheitstraining gibt es noch keinen Termin für den Fahrbeginn des Bürgerbusses.

2.3 Bau- und Sanierungsarbeiten Tiefbrunnen Bollnbach und Gartenstraße OT Reiskirchen

Herr Bürgermeister Kromm teilt mit, dass der erste Bauabschnitt der Erneuerung der Wasserleitung vom Tiefbrunnen Bollnbach zum Hochbehälter Burgwald voraussichtlich in der 13. Kalenderwoche beginnen wird.

Die Sanierungsarbeiten in der Gartenstraße (2. Bauabschnitt) werden voraussichtlich in der 12. oder 13. KW beginnen.

2.4 Eröffnung der neuen Kita Zwergennest

Herr Bürgermeister Kromm teilt mit, dass die Eröffnung der Kindertagesstätte Zwergennest sich weiterhin verschiebt, da die Brandschutztüren fehlen und noch nicht alle Möbel geliefert wurden.

2.5 Sanierung Verwaltung

Herr Bürgermeister Kromm teilt mit, dass der dritte Bauabschnitt abgeschlossen ist und der vierte Bauabschnitt begonnen wurde.

2.6 Anfragen der CDU-Fraktion zur Sanierung/Umbau Feuerwehr und Bauhof

Herr Bürgermeister Kromm teilt mit, dass der Stand der Beantwortung dieser Fragen von Ende Februar 2022 ist.

Mittlerweile wurde ein Leistungsverzeichnis zur Angebotseinholung zur Untersuchung einer interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) an die Gemeinde Buseck übersandt. Die Beratung bei der Gemeinde Buseck erfolgt jedoch erst nach dem Haushaltsbeschluss und der Haushaltsgenehmigung.

2.7 Verfahren German Radar

Herr Bürgermeister Kromm teilt mit, dass die Gemeinde Reiskirchen das Verfahren gegen German Radar vor dem Landgericht gewonnen hat. German Radar hat jedoch zwischenzeitlich Berufung beim Oberlandesgericht eingelegt.

2.8 Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes

Herr Bürgermeister Kromm berichtet aus der Arbeit des Gemeindevorstandes in der Zeit vom 01.02.2022 bis zum 22.03.2022.

2.9 Rückfrage zum Thema „Bürgerbus“

Frau Süße fragt nach den im JSKS-Ausschuss am 14.03.2022 angeforderten Auszügen aus den Nutzungsbedingungen der Stiftung.

2.10 Nachfrage zum Verfahren B49

Frau Süße fragt Herrn Bürgermeister Kromm, ob es hierzu einen neuen Sachstand gibt.

2.11 Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Herr Albach teilt mit, dass am 07.04.2022 eine Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses terminiert wurde, da über die Aufhebung von Stellenbesetzungssperren beraten werden muss.

2.12 Anfrage zum Vertrag „Entwicklung der Wieseckaue"

Herr Strack-Schmalor bittet den Vorsitzenden Herr Seipp-Wallwaey um Klärung in der nächsten Sitzung des Ältestenrates wie mit Fragen des nicht-öffentlichen Vertrages zur Entwicklung der Wieseckaue umgegangen werden soll.

2.13 Beantwortung des Punktes 1 und 6 der Anfrage der CDU-Fraktion

Herr Strack-Schmalor hinterfragt die Beantwortung der Punkte 1 und 6 und bittet Herrn Bürgermeister Kromm um genauere Erörterung. Herr Bürgermeister Kromm erläutert die Beantwortung nochmals. Herr Strack-Schmalor weist darauf hin, dass er Punkt 14 nicht zustimmt und es dringend für notwendig hält, den AK Bauhof zu aktivieren.

2.14 Schülerbeförderung Saasen – Theo-Koch-Schule Grünberg

Herr Schmitt fragt bezüglich der Kontaktaufnahme des Bürgermeisters mit dem Ersten Kreisbeigeordneten bezüglich der Probleme mit der Schülerbeförderung von Saasen zur Theo-Koch-Schule nach Grünberg (siehe TOP 2.4 BUVI-Protokoll 16.03.2022). Herr Bürgermeister teilt mit, dass er noch Rückmeldung erhalten habe.

2.15 Bezugnahme auf TOP 2.12 der heutigen Sitzung

Herr Karl-Wilhelm Langsdorf bezieht sich nochmal auf TOP 2.12 der heutigen Sitzung und regt an, die Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion sowie die Aktivierung des AK Bauhof nochmal in der kommenden BUVI-Sitzung zu behandeln.

2.16 Fortbildung der Mandatsträger der Gemeinde Reiskirchen

Herr Seipp-Wallwaey teilt den Wiederholungstermin für die nicht stattgefundene Fortbildung mit Herrn Wolf vom Planungsbüro Fischer mit. Diese wird am 29.04.2022 stattfinden und eine Einladung hierzu ergeht nochmal separat.

2.17 Nachfrage zu TOP 2.7 der heutigen Sitzung

Herr Dr. Tobisch bittet Herrn Bürgermeister Kromm aufgrund des Berichtes aus der Arbeit des Gemeindevorstandes um Auskunft, was für eine Heckenschere angeschafft wurde. Herr Bürgermeister Kromm erläutert, dass es sich hier um eine Motorheckenschere handelt.

2.18 Anfrage zum Vertrag „Entwicklung der Wieseckaue“

Herr Dr. Tobisch teilt mit, dass er auch Fragen zu diesem Vertrag habe. Herr Seipp-Wallwaey weist darauf hin, dass Herr Strack-Schmalor dieselbe Anfrage hatte (TOP 2.11) und der Umgang mit den Fragen in der nächsten Sitzung des Ältestenrates geklärt wird.

3. 38/2022

Ortsgericht Reiskirchen III - Saasen, Lindenstruth, Bersrod, Winnerod
hier: Neubesetzung von zwei Ämtern als Ortsgerichtsschöffen

Herr Gerhard Albach verlässt wegen Widerstreit der Interessen zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal.

Frau Süße schlägt vor, da die Besetzung verschiedener Ehrenämter wie z. B. Ortsgericht und Schiedsamt immer schwieriger wird, dies als Thema für die nächste Bürgerversammlung vorzusehen. Hier könnte generell Aufklärungsarbeit über das Thema „Ehrenamt“ erfolgen.

Auf Nachfrage eines Gemeindevertreters im Haupt- und Finanzausschuss wurde seitens der Verwaltung ein Aktenvermerk angefertigt. Dieser wurde für die entsprechenden Sitzungen verteilt.

Beschluss:
Der Gemeindevorstand sowie der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung schlägt gemäß § 7 Ortsgerichtsgesetz

a) Herrn Gerhard Albach, wohnhaft in 35447 Reiskirchen, Alsfelder Str. 33 a, geb. am 02.11.1949 und
b) Herrn Steffen Hasenpflug, wohnhaft in 35447 Reiskirchen, Keilstr. 5, geb. am 16.06.1976,

als Ortsgerichtsschöffe des Ortsgerichtsbezirkes Reiskirchen IIII (Lindenstruth, Saasen, Bersrod, Winnerod) für die Dauer von 10 Jahren vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

4. 301/2021

Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017 gem. §§ 113 und 114 HGO
hier: Beratung und Beschlussfassung mit Entlastung des Gemeindevorstandes sowie Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung

Beschluss:

1.) Es wird die von der Revision des Landkreises Gießen abschließend geprüfte und mit einem eingeschränkten Prüfungsvermerk versehene Jahresrechnung 2017, bestehend aus der Vermögensrechnung (Bilanz), der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung wie folgt beschlossen:

a) in der Bilanz (Aktiva / Passiva) mit 47.103.676,35 € sowie einem Eigenkapital in Höhe von 24.319.653,04 €,

b) in der Ergebnisrechnung
- im ordentlichen Ergebnis mit einem Defizit von 558.923,68 €
und
- im außerordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss von 62.289,80 €,
somit
- im Jahresergebnis insgesamt mit einem Defizit von 496.633,88 €,

c) in der Finanzrechnung mit einem Finanzmittelüberschuss von 3.041.648,88 € und einem Finanzmittelbestand in Höhe von 3.598.419,88 €.

2.) Der Schlussbericht der Revision des Landkreises Gießen vom 01.09.2021 über die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Reiskirchen für das Haushaltsjahr 2017 wird zur Kenntnis genommen.

Weiterhin wird den Korrekturfeststellungen der Revision im Prüfbericht vom 01.09.2021, welche in den unter Ziffer 1 a bis c genannten Gesamtbeträgen bereits enthalten sind, zugestimmt.

3.) Die Jahresfehlbeträge des Jahres 2017 werden gemäß § 25 GemHVO auf die neue Rechnung vorgetragen.

4.) Dem Gemeindevorstand wird gemäß § 114 HGO für das Haushaltsjahr 2017 die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

5. 43/2022

Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung mit -plan 2022

Herr Arnold fragt, ob aufgrund der von der Landrätin auf Seite 4 der Aufsichtsbehördlichen Genehmigung geforderte Kostendeckung beim Friedhofs- und Bestattungswesen bereits eine Gebührenkalkulation vom Gemeindevorstand beauftragt wurde und die Kosten dafür berücksichtigt wurden.
Herr Bürgermeister Kromm teilt mit, dass diese bereits beauftragt ist und ca. im Juli 2022 abgeschlossen ist.

Beschluss:
Der BUVI nimmt die Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung mit -plan 2022 zur Kenntnis.
Weiterhin nimmt die Gemeindevertretung die im Nachgang zur Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit -plan 2022 erforderlichen Anpassungen in der „Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellung“, in der „Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten“ sowie im „Finanzstatusbericht“ zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

6. 26/2022

Neuaufstellung des Regionalplans Mittelhessen;
hier: Stellungnahme der Gemeinde Reiskirchen

Der Vorsitzender Herr Seipp-Wallwaey möchte bei diesem TOP erst eine allgemeine Aussprache und dann die Beratungsfolge analog dem BUVI-Ausschuss durchführen.

Nach der allgemeinen Aussprache wird mit der Abstimmung der einzelnen Anträge begonnen.

Antrag Bündnis 90-Die Grünen, Darstellung Umgehungsstraße

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
5 Ja-Stimmen, 24 Nein-Stimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Antrag Bündnis 90-Die Grünen, Darstellung Gewerbegebiet Gänsweide Ettingshausen
Im BUVI-Ausschuss wurde darauf hingewiesen, dass dieser Antrag bereits in der Stellungnahme des Planungsbüros Fischer vom 07.03.2022 enthalten ist. Daher wird unter diesem Punkt darüber abgestimmt.

Antrag CDU-Fraktion, Herausnahme der Nummern 13 und 14 aus der Stellungnahme
Der Antrag wurde im BUVI-Ausschuss zurückgezogen.

Antrag FW-Fraktion, Herausnahme Gewerbegebiet Bersröder Straße und Ausweisung Gewerbegebiet westlich von Lindenstruth

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Antrag der Verwaltung auf Ausweisung von Flächen für ein Interkommunales Gewerbegebiet mit den Kommunen Laubach und Lich
Der Antrag wurde von Herrn Bürgermeister Kromm zurückgezogen.

Folgend wird über die Anträge des Planungsbüros Fischer in der Stellungnahme vom 07.03.2022 beraten.
Antrag 1, Aufnahme der Darstellung der Hauptwirtschaftswege
Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Antrag 2.1, Bersrod, Darstellung als VRG Siedlung Bestand
Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Antrag 2.2, Bersrod, Umwandlung VRG Landwirtschaft in VBG Landwirtschaft
Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
24 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)
Somit ist der Antrag mehrheitlich angenommen

Antrag 2.3, Bersrod, Umwandlung VRG Landwirtschaft in VBG Landwirtschaft ohne VBG Natur und Landschaft

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen

23 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Somit ist der Antrag mehrheitlich angenommen

Antrag 3.1, Saasen, Umwandlung VRG Landwirtschaft in VBG Landwirtschaft, Herausnahme VBG Natur und Landschaft

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen

23 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Somit ist der Antrag mehrheitlich angenommen

Antrag 3.2, Saasen, Darstellung als VRG Siedlung Bestand

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Antrag 4, Bollnbach, Herausnahme Darstellung VBG Natur und Landschaft

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Antrag 5.1, Lindenstruth, Herausnahme Darstellung VBG Natur und Landschaft

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Antrag 5.2, Lindenstruth, Aufnahme Darstellung als VRG Industrie und Gewerbe Planung

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Antrag 5.3, Lindenstruth, Herausnahme Darstellung VBG Natur und Landschaft

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Antrag 5.4, Lindenstruth, Umwandlung VRG Landwirtschaft in VRG Siedlung Bestand

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Antrag 5.5, Lindenstruth, Umwandlung VRG Landwirtschaft in VBG Landwirtschaft

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Antrag 5.6, Lindenstruth, Herausnahme Darstellung VBG Natur und Landschaft, Aufnahme teilweise Darstellung VRG Industrie und Gewerbe Bestand

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Antrag 6, Flugplatzsiedlung, Umwandlung VRG Landwirtschaft in VBG Landwirtschaft

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

24 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen

Antrag 7.1, Ettingshausen, Umwandlung VRG Landwirtschaft in VBG Landwirtschaft und Herausnahme Darstellung VBG Natur und Landschaft

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen

16 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Damit ist der Antrag angenommen

Antrag 7.2, Ettingshausen, Umwandlung VBG Landwirtschaft in VRG Siedlung Bestand

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Antrag 7.3, Ettingshausen, Herausnahme VBG Natur und Landschaft

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Antrag 7.4, Ettingshausen, Umwandlung VBG Landwirtschaft in VRG Siedlung Bestand

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Antrag 7.5, Ettingshausen, Aufnahme Darstellung VRG Industrie und Gewerbe

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Antrag 8, Hattenrod, Herausnahme Darstellung VBG Natur und Landschaft

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Antrag 9, Streichung raumordnerische Zielvorgabe zum maximalen Wohnsiedlungsflächenbedarf und Anpassung des Anrechnungszeitraums rechtskräftiger Bebauungspläne

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen

25 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Somit ist der Antrag mehrheitlich angenommen

Antrag 10, Klärung Anrechnungszeitpunkt beim maximalen Gewerbeflächenbedarf

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen

25 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Somit ist der Antrag mehrheitlich angenommen

Antrag 11, Änderung Darstellung im 100 m-Abstand zum VRG Siedlung Bestand

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen

25 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Somit ist der Antrag mehrheitlich angenommen

Antrag 12, Ergänzung Zielvorgabe maximaler Wohnsiedlungsflächenbedarf

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen

25 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Somit ist der Antrag mehrheitlich angenommen

Antrag 13, Reduzierung erforderliche Kommunenzahl für IKZ Gewerbe

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen

25 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Somit ist der Antrag mehrheitlich angenommen

Antrag 14, Konkretisierung der Formulierung zu im FNP dargestellten Bauflächen in Überschwemmungsgebieten

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen

25 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Somit ist der Antrag mehrheitlich angenommen

Antrag 15, Beibehaltung bisheriger Darstellungen des VBG für besondere Klimafunktionen als Grundsatz

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Antrag 16.1 (Tischvorlage) Herausnahme des VRG Industrie und Gewerbe Planung im Osten von Reiskirchen

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen

21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme(n), 6 Stimmenthaltung(en)

Somit ist der Antrag mehrheitlich angenommen

Antrag 16.2 (Tischvorlage) Darstellung als VRG Siedlung Bestand

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Beschluss:

Nach ausführlicher Erläuterung und Diskussion beschließt die Gemeindevertretung die in der Anlage beigefügte Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplans Mittelhessen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
24 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

7. 16/2022

Hochwasserschutz in der Gemeinde Reiskirchen

Beschluss:

Der in der Anlage beigefügte Erläuterungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

8. 24/2022

Bauleitplanung der Gemeinde Reiskirchen, Ortsteil Reiskirchen
Bebauungsplan Nr. 1.8 „Vor dem Nonn“ – 1. Änderung

1. **Beschlussempfehlungen (Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB) zu den eingegangenen Anregungen und Hinweisen im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**
2. **Beschluss über den Verfahrenswechsel**
3. **Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Beschluss:

1. Nach ausführlicher Erläuterung und Diskussion werden die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen zur Kenntnis genommen und als Abwägung (§ 1 Abs. 7 BauGB) durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Reiskirchen beschlossen.

Folgende Behörden und Träger öffentlicher Belange gaben Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen ab:

Abwasserverband Wiesecktal (18.12.2020) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

DB Bahn AG (15.12.2020) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

Deutsche Telekom Technik GmbH (03.12.2020) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement Dillenburg (09.12.2020) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

IHK Gießen-Friedberg (18.12.2020) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

Kreisausschuss des Landkreises Gießen, FD Wasser- und Bodenschutz (04.12.2020) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

Kreisausschuss des Landkreises Gießen, FD Brandschutz (01.12.2020) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

Kreisausschuss des Landkreises Gießen, FD Naturschutz (24.11.2020) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

Kreisausschuss des Landkreises Gießen, FB 17, FD 74.1 Verkehr (23.11.2020) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

Mittelhessen Netz GmbH (13.11.2020) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

Regierungspräsidium Gießen, Dez. 31 (16.12.2020) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

Regierungspräsidium Gießen, Dez. 41.3 (12.01.2021) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

RP Darmstadt, Kampfmittelräumdienst (08.12.2020) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

Folgende Bürger gaben Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen ab:

Bürger 1 (29.12.2020) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

2. Das bisher vorliegend angewandte beschleunigte Verfahren wird aufgrund der Ausführungen seitens der Träger öffentlicher Belange und einer aktuellen Rechtsprechung in ein zweistufiges Regelverfahren inkl. Umweltbericht und Flächennutzungsplanänderung umgewandelt, sodass die o.g. eingegangenen Stellungnahmen als frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 i. V. m. § 4 Abs. 1 BauGB angerechnet werden.
3. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reiskirchen billigt somit den gemäß 1) und 2) zu überarbeitenden Entwurf des Bebauungsplanes einschl. Begründung und die sich durch die Beschlussempfehlungen ergebenen Änderungen als Entwurf und beschließt dessen Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

9. 47/2022

Bauleitplanung der Gemeinde Reiskirchen, Ortsteil Winnerod
hier: Bebauungsplan Nr. 7.1 „Ortslage Winnerod“ - 2. Änderung und Erweiterung mit Änderung des Flächennutzungsplanes

1. **Beschlussempfehlungen (Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB) zu den eingegangenen Anregungen und Hinweisen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**
2. **Entwurfs- und Offenlagebeschluss gemäß § 3 Abs.2 BauGB**

Der Vorsitzende lässt zunächst über die einzelnen Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie eines Bürgers mit Anregungen und Hinweisen zur Änderung des Flächennutzungsplans abstimmen:

Abwasserverband Wiesecktal (23.07.2019) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

Deutsche Telekom Technik GmbH (04.07.2019)	wie Vorlage
	Einstimmig beschlossen
Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement Dillenburg (15.07.2019)	wie Vorlage
	Einstimmig beschlossen
Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises, Amt für den ländlichen Raum (15.07.2019)	wie Vorlage
	Einstimmig beschlossen
Kreisausschuss des Landkreises Gießen, Wasser- und Bodenschutz (07.08.2019)	wie Vorlage
	Einstimmig beschlossen
Kreisausschuss des Landkreises Gießen, FD Bauaufsicht (12.07.2019)	wie Vorlage
	Einstimmig beschlossen
Kreisausschuss des Landkreises Gießen, Brandschutz (01.08.2919)	wie Vorlage
	Einstimmig beschlossen
Kreisausschuss des Landkreises Gießen, FD Naturschutz (05.08.2019)	wie Vorlage
	Einstimmig beschlossen
Kreisausschuss des Landkreises Gießen, Wasser und Bodenschutz (07.08.2019)	wie Vorlage
	Einstimmig beschlossen
Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Bau- und Kunstdenkmalpflege (07.08.2019)	wie Vorlage
	Einstimmig beschlossen
Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Hessen Archäologie (17.07.2019)	wie Vorlage
	Einstimmig beschlossen
Mittelhessen Netz GmbH (06.08.2019)	wie Vorlage
	Einstimmig beschlossen
RP Darmstadt, Kampfmittel-räumdienst (25.07.2019)	wie Vorlage
	Einstimmig beschlossen

Regierungspräsidium Gießen,
Dez. 31 – Bauleitplanung (09.08.2019) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

Bürger 1 (08.08.2019) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Der Vorsitzende lässt jetzt über die einzelnen Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie eines Bürgers mit Anregungen und Hinweisen zum Bebauungsplan abstimmen:

Abwasserverband Wiesecktal (23.07.2019) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

Deutsche Telekom Technik GmbH (04.07.2019) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement
Dillenburg (15.07.2019) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises,
Amt für den ländlichen Raum (15.07.2019) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

Kreisausschuss des Landkreises Gießen,
Wasser- und Bodenschutz (07.08.2019) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

Kreisausschuss des Landkreises Gießen,
FD Bauaufsicht/Denkmalschutzbehörde (12.07.2019) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

Kreisausschuss des Landkreises Gießen,
Brandschutz (01.08.2919) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

Kreisausschuss des Landkreises Gießen,
FD Naturschutz (05.08.2019) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

Kreisausschuss des Landkreises Gießen,
Wasser und Bodenschutz (07.08.2019) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

Landesamt für Denkmalpflege Hessen,
Bau- und Kunstdenkmalpflege (07.08.2019) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

Landesamt für Denkmalpflege Hessen,
Hessen Archäologie (17.07.2019) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

Mittelhessen Netz GmbH (06.08.2019) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

RP Darmstadt, Kampfmittelräumdienst (25.07.2019) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

Regierungspräsidium Gießen,
Dez. 31 – Bauleitplanung (09.08.2019) wie Vorlage

Einstimmig beschlossen

Bürger 1 (08.08.2019) wie Vorlage

M**it Stimmenmehrheit beschlossen**

26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

Beschluss:

Der Gemeindevorstand, der Bau-, Umwelt-, Verkehrs- u. Infrastrukturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Nach ausführlicher Erläuterung und Diskussion werden die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen zur Kenntnis genommen und beschlossen.
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reiskirchen billigt den gemäß 1) überarbeiteten Vorentwurf des Bebauungsplanes einschließlich Begründung sowie Umweltbericht und die sich durch die Beschlussempfehlungen ergebenden Änderungen als Entwurf und beschließt dessen Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

3. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reiskirchen billigt den gemäß (1) überarbeiteten Vorentwurf der FNP-Änderung einschl. Begründung sowie Umweltbericht und die sich durch die Beschlussempfehlungen ergebenen Änderungen als Entwurf und beschließt dessen Offenlage gemäß § 3 Abs.2 BauGB.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

10. 31/2022
Ortsrecht
hier: 1. Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Gemeinde Reiskirchen

Beschluss:
Der anliegenden 1. Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Gemeinde Reiskirchen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
28 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

11. 3/2022
Antrag der CDU-Fraktion:
Aufnahme in das Programm „KOMPASS“ - KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel“
Der Antrag wurde im JSKS-Ausschuss nach einer eingehenden Beratung geändert. Herr Strack-Schmalor bezieht zu diesem Antrag und der Beschlussänderung Stellung und hat den Leitfaden für dieses Projekt mitgebracht. Der Leitfaden wird dem Protokoll beigefügt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Gemeindevorstand soll prüfen, welche Bedingungen an die Umsetzung für die Aufnahme in das Programm „KOMPASS“ - KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel“ erfolgen müssen. Die Gemeindevertretung ist über die weiteren Schritte und Aktionen zu informieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

12. 36/2022

Antrag der SPD-Fraktion:

Erhalt der Möglichkeit zur Einrichtung eines Bahnhaltepunktes in Lindenstruth

Der Antrag wurde bereits durch die FW-Fraktion vor einiger Zeit gestellt. Nach Begründung des Antrages teilt Herr Licher, der beruflich mit dieser Thematik betraut ist, mit, dass dieser noch in keiner Planung enthalten ist.

Die Gemeindevertretung/der Gemeindevorstand soll aber weiterhin das Vorhaben vorantreiben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Reiskirchen möge beschließen:

1.) Der Gemeindevorstand wird beauftragt, in geeigneter Weise Initiative zu ergreifen und bei der Beteiligung der Gemeinde Reiskirchen im Rahmen des Regionalplanverfahrens, des Verfahrens zur Weiterentwicklung des Nahverkehrsplanes des Kreises, des Bundesverkehrswegeplans etc. das Ziel zu verfolgen, im Verlauf der Vogelsbergbahn im Bereich des Gemeindeteils Lindenstruth die Möglichkeit zu schaffen, einen Haltepunkt einzurichten.

2.) Bei gemeindlichen Planungen ist durch den Gemeindevorstand darauf zu achten, dass die Planungen einer künftigen Einrichtung eines Haltepunkt Lindenstruth und dessen verkehrlicher Anbindung nicht entgegenstehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

13. 39/2022

Antrag der SPD-Fraktion:

Einrichtung eines Bürgerwaldes

Die Fraktionsvorsitzende erläutert und begründet den Antrag.
Nach eingehender Diskussion wird angeregt diese Sachverhalte durch den AK „Wald und Feldwege“ bearbeiten zu lassen und dem Gremium nicht vorwegzugreifen. Der Arbeitskreis hat sich noch nicht konstituiert.
Die Fraktionsvorsitzende Frau Stark beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

Sitzungsunterbrechung 21:17 Uhr bis 21:22 Uhr

Nach der Sitzungsunterbrechung ändert die SPD-Fraktion ihren Beschlussvorschlag wie folgt:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Arbeitskreis „Wald und Feldwege“ nach seiner Konstituierung die Einrichtungsmöglichkeiten eines Bürgerwaldes zu prüfen. Hierbei soll ein Konzept erarbeitet werden., u.a. sollen folgende Möglichkeiten geprüft werden:

1) Standort des Bürgerwaldes

   a. auf einem ausgewiesenen Grundstück
      Die Gemeinde Reiskirchen stellt ein Grundstück zur Verfügung, auf das Bäume, die von Bürgerinnen und Bürgern oder Unternehmen/Firmen/Vereinen für besondere Anlässe gespendet werden, gepflanzt werden sollen. Das Grundstück sollte so groß sein, dass mindestens 50 Bäume gepflanzt werden können.

   b. auf einer ausgewiesenen Waldfläche
      Eine entsprechende Fläche zur Einrichtung eines Bürgerwaldes im Waldgebiet soll herausgesucht werden. Diese Möglichkeit soll in das „Aktionsprogramm Reiskirchener Wald“ mit einfließen und dort Berücksichtigung finden.

2.) Die Verwaltung erstellt zusammen mit Garten- und Landschaftsbau-Betrieben bzw. dem zuständigen Forstamt eine Liste mit Baumarten, die gespendet werden können. Die Preise für die Baumspenden sollen die Anpflanzung und eine mehrjährige Anwuchsgarantie enthalten.

Die Ausgestaltung des Konzeptes zur Einrichtung eines Bürgerwaldes soll im Arbeitskreis „Wald und Feldwege“ zur Entscheidungsfindung für die Gemeindevertretung vorbereitet und diskutiert werden.
Ebenso sind die Ortsbeiräte bei der Suche nach geeigneten Flächen mit einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
13 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimme(n), 6 Stimmenthaltung(en)

Aufgrund eines offensichtlichen Zählfehlers muss der Beschluss in der Gemeindevertretersitzung am 25.05.2022 wiederholt werden.

14. 40/2022
Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN:
Ehrenamtsrichtlinie zur Ehrung verdienter Bürger*Innen

Herr Albach weist darauf hin, dass die Überarbeitung solcher Richtlinien dem Gemeindevorstand obliegt.

Beschluss:
Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, dass der Gemeindevorstand der Gemeinde Reiskirchen die bestehende Richtlinie zur Ehrung verdienter Bürger redaktionell überarbeitet und den kommunalen Gremien dann zur Beschlussfassung vorlegt

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
12 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

15. Gemeinsamer Antrag FW-Faktion, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie Frau Carolin Launspach;
Geplante Schließung des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD) in Lich

Herr Strack-Schmalor bezieht Stellung zu der Resolution und teilt mit, dass er die SPD es für sinnvoll erachte, eine Petition an den Hessischen Landtag zu richten.
Somit stellt die SPD-Fraktion folgenden Antrag:
Der Gemeindevorstand wird beauftragt diese Resolution als Petition an die Landesregierung und den hessischen Landtag zu übermitteln.

Der Vorsitzende lässt über diesen Beschluss abstimmen:

Antrag:
Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) wird eindringlich aufgefordert, die geplante Schließung des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD) in Lich nicht umzusetzen.

Der Gemeindevorstand soll sich dafür einsetzen, dass die Schließung verhindert und die Qualität der ärztlichen Versorgung im Ostkreis erhalten wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

DER VORSITZENDE:	DIE SCHRIFTFÜHRERIN:
gez.	
Michael Seipp-Wallwaey	Nicole Frank